

Sammeln Erforschen - Geschichte und wissenschaftliche Aktualisierung der Göttinger Universitätssammlungen im Kontext museumstheoretischer und ethnologischer Diskurse

Initiative: Forschung in Museen

Ausschreibung: Kooperative Forschungsprojekte mittlere Museen

Bewilligung: 29.06.2016

Laufzeit: 4 Jahre

Projekt-Website: <https://www.uni-goettingen.de/de/sammeln+erforschen/576153.html>

In dem Forschungsprojekt 'Sammeln Erforschen' wird ein Verbund aus Historiker(inne)n, Ethnolog(inn)en, Museumswissenschaftler(inne)n und Ausstellungskurator(inn)en der Frage nachgehen, ob und in welcher Form die Genese der Fachdisziplinen durch die Arbeit mit relevanten Sammlungsbeständen angeregt und maßgeblich entwickelt wurde. Hierbei wird von der Hypothese ausgegangen, dass Erwerbskontexte, methodische Reflexionen und Kategorisierungen innerhalb der Sammlungen bereits im 18. Jahrhundert jenen Prozess der Diversifizierung der Wissenschaften anregten, der sich im Laufe des 19. Jahrhunderts umfassend vollzog. Ausgangspunkt ist dabei das Königlich Academische Museum, das 1773 an der Universität Göttingen gegründet wurde. In zwei Teilprojekten werden die Sammlungen aus ethnologischer und wissenschaftsgeschichtlicher Perspektive bearbeitet.

Projektbeteiligte

Dr. Christian Fieseler

Universität Göttingen

Niedersächsische Staats- und Universitäts-
bibliothek

Abteilung Spezielsammlungen und Bestandserhaltung
Göttingen

Dr. Gudrun Bucher

Niedersächsische Staats- und

Universitätsbibliothek

Institut für Ethnologie der Georg August

Universität

Göttingen

Susanne Wernsing

Hochschule für Technik und
Wirtschaft Berlin
FB5 Gestaltung und Kultur
Campus Wilhelminenhof
Berlin

Prof. Dr. Susan Kamel

Hochschule für Technik und
Wirtschaft Berlin
Art and Design
Museumsmanagement
Berlin